

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 292.

Freitag den 11. December.

1868.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werden auf den Grundstücken des Central-Studienfonds bei der Wellrikmühle 6 starke Rußbäume und ein wilder Birnbaum, welche sich besonders zu Geschirr- und Nutzholz eignen, an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Sammelplatz an der Wellrikmühle.

Wiesbaden, den 9. December 1868.

Königl. Domänen-Rentamt.

285

Reichmann.

Bekanntmachung.

Auf den Bedarf pro 1869 soll für die Königl. Heil- und Pflegeanstalt Eichberg die Lieferung von

800	Pfund	Kernseife,
400	"	Talglichter 6r,
100	"	Stearinlichter 4r (lose),
800	"	Rosshaaren,
1200	"	Seegras,
256	Ellen	gestreiften Matratzenwisch,
60	"	Federbarchent,
60	Pfund	Bettfedern,
80	Stück	wollenen Bettdecken und
500	Pfund	Spinnhanf

auf dem Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige haben ihre Offerten unter Beifügung der Muster bis zum 22. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr verschlossen mit der Bezeichnung „Lieferung auf Seife u. betreffend“ hierher einzusenden.

Eichberg, den 9. December 1868.

152

Die Direction der Königl. Heil- und Pflegeanstalt.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Befahren von 1 Cubikruth Mosbacher Sand in dem Bürgermeistereilocal dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 10. December 1868.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Feldpolizeiliche Erinnerung.

Diejenigen Grundbesitzer, deren Grundstücke an Chaussees und Wegen liegen, welche Obstbaum-Alleen haben, werden aufgefordert, die sich in diesen Allees auf ihren Grundstücken befindlichen Lücken durch neue Pflanzung von geeigneten Bäumen zu ergänzen, widrigenfalls solches auf Grund der Verordnung vom

7. Januar 1812 (I B. D. S. Seite 205 und 206) auf ihre Kosten geschehen müßte.

Zugleich werden diejenigen Baumbesitzer, deren Bäume in solchen Alleen mit ihren Aesten zu weit über die Wege hinausreichen, wie besonders an dem Wege nach Dohheim vielfach der Fall ist, ersucht, die fraglichen Aeste nach Erforderniß ungesäumt zu entfernen.

Wiesbaden, den 9. December 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

135 fl. Schulcapital sind zu 5 Prozent Zinsen gegen gerichtliche Sicherheit in der Gemeinde Auringen auszuleihen und können sogleich in Empfang genommen werden.

Auringen, den 8. December 1868.

Der Bürgermeister.
Schmidt. 123

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Freitag den 11. December l. J. Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Rathhause dahier 6 Mausfallen, 2 Taschenmesser, 4 Schnitzmesser, 2 Heben, 2 Sichel, 1 Handbeil, 2 Flaschenreiniger an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 10. December 1868. Der Executor.
23256 Thomas.

Notizen.

Heute Freitag den 11. December, Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten an dem Amtscivilgefängnisse dahier, bei Königl. Verwaltungsamt. (S. Tgbl. 289.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung eines hölzernen Thores und eines sandsteinernen Tritts, bei Königl. Domänen-Rentamt dahier. (S. Tgbl. 290.)

Diejenigen, welche noch Güterpacht an meine Mutter Ph. S. Schmidt Wittwe schulden, werden zur Zahlung aufgefordert. R. Schmidt. 23199

Fertige Rahmen,

Goldleisten, Politurleisten, Antiquelleisten, Tapetenleisten in reichster Auswahl, sowie das Einrahmen von Bildern, Photographien, Stickereien u. s. w. empfiehlt billigt

A. Flocker, Webergasse 17. 461

Dezimal- & Tafelwaagen

empfehl

J. Kimmel, Langgasse 9. 23267

Metzgergasse 37. Milchhandlung. Metzgergasse 37.

Süße Milch, Rahm (süß und sauer), Dickmilch, Buttermilch und weicher Käse ist täglich frisch zu haben bei

Ad. Blum.

NB. Bestellungen werde ich reell und pünktlich besorgen. 23228

Fettes Sammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13. 19893

Prima Schmelzbutter in Kübeln von circa 25 Pfund und im Anbruch stets frisch zu haben bei

A. Schirmer, Markt 10. 23270

Dohheimerstraße 14, Parterre, sind ein Vorfenster und 3—4 Walter gute Kartoffeln zu verkaufen. 22714

Versteigerung

von Mobilien und sonstigen zu Weihnachtsgeschenken geeigneten Gegenständen.

Dienstag den 15. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete in seinem Versteigerungslokale, Kirchgasse 17, folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern:

2 schöne Gruppen von Metall (die Amazone zu Pferd, einen Panther erlegend, und der Löwenbändiger zu Pferd),

1 Papierkorb und 1 Wandtasche mit Stickerei,

1 evangelisches Gesangbuch mit Elfenbeindecke,

1 Mikroskop mit Bildern, 1 Gestell für Photographien,

1 Album, 20 Bände (Goethe), 7 Bände (Shaeckspere),

24 Hefte (revue des deux mondes) und 1 Parthie diverse Bücher.

Ferner: 1 Sekretär, 1 Toilettenschrant mit Spiegel und 1 Bücherschrant in Nußholz,

1 Theetisch und 1 Toilettenspiegel in Mahagoni,

1 Etagère mit Spiegel, 2 Kinderwägelchen,

18 Bilder in Gold- und Holzrahmen, 24 Bilder ohne Rahmen, 6 Bilder-

Etagören, 6 Lichtertische, 4 Paar Bronze-Leuchter, 1 Candelabre,

vergoldet, 1 goldene Cylinder-Uhr, 1 Cigarren-Etuiß von Silber,

6 Duzend Messer, 6 Dzd. Gabeln und 6 Dzd. Löffel, versilbert,

1 Nähmaschine von Wheeler und Wilson, 1 schöner Ofenschirm,

1 Holzkasten zc.

Sämmtliche Gegenstände sind Montag den 14. d. M. in dem Versteigerungslokale zur Ansicht aufgestellt.

C. Lehendeker. 486

Ecke der Geisberg-
und Taunusstraße,

Franz Feix,

Ecke der Geisberg-
und Taunusstraße,

vormals **Heinrich Feix,**

empfehlte auf bevorstehende Weihnachten sein reich assortirtes Strumpfwaren-Lager, als: Hosen, Jacken, Strümpfe, Herrenwesten, Leibbinden zc. in Wolle, Baumwolle und Seide, sowie eine reiche Auswahl in wollenen Damen- und Kinder-Röcken, Seelenwärmern, Winter-Handschuhen zu sehr billigen, festen Preisen.

23267

Die französischen Tabake: Virginie très fort, Maryland donx & Caporal, die englischen: Birds-eye & fine Shay, sechs Sorten holl. Tabak von Oldenkott, feinen russischen und türkischen Tabak zu Cigarretten, sowie Stopf- und Roll-Maschinen zum Verfertigen derselben empfiehlt

Moritz Wallenfels,

23226

31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leih-institut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermietten.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehlte zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

Ein noch fast neues Schaufelpferd, ein 3stziger Kinder Schlitten sind zu verkaufen. Näheres in der Exped.

23234



Markt 7.

935

Heute Morgen 8 Uhr treffen wieder frisch ein:

Egmonder Schellfische per Pfund 10 kr.,

Kieler Sprott per Pfund 30 kr.,

Kieler Bückinge 2 Stück 5 kr.

Ferner sind ganz frisch eingetroffen:

Tablaine, Seezungen (Soles), Hechte, Aale, Karpfen,
frisch gewässerter Laberdan.

Laberdan und Stockfisch.

Jeden Tag frisch gewässerter Laberdan per Pfd. 8 kr., Stockfisch 6 kr., auf
hiesigem Markt zu haben. 23262

A. Schirmer, Markt 10,

empfiehlt:

23269

neue Mandeln,

" Corinthen,

" Rosinen,

" Sultanini,

" Tafelmandeln,

Tafelfeigen und Rosinen,

feinst Ceylon-Zimmt,

" Raffinade-Meliss,

" Citronat,

" Orangeat,

schönste Messina-

Citronen und -Orangen.

Täglich frisches Würbes,

sowie Neuwieder und gewöhnliche Lebkuchen, alsdann Sonntags frische
Fasfenbrezel,

Schwarzbrot I. Qualität 15 kr.,

Kornbrot I. " 14 "

Jung, Bäcker, Saalgasse 14. 23229

Feinsten Vorschuss per Kumpf 1 fl.,

1. Qualität Gemischtbrot 15 kr.,

Kornbrot 14 kr.,

zu haben bei

Friedr. Thon, Schwalbacherstraße 9. 23153

Frisch abgefochten Schinken

per Pfund 48 kr. bei

Metzger Leck. 23187

Marmorbettwärmer,

Näh- und Briefsteine zum Malen sind wieder in Auswahl vorrätig.

23212

G. Laux, Moritzstraße Nr. 1.

Zur gefälligen Beachtung.

J. A. Selzer, Schuhmacher, Nerostraße 10,

verfertigt Schäften jeder Größe und Schnitts, übernimmt das Verfertigen
zu- oder nicht zugerichteter in diesem Geschäfte vorkommenden Arbeiten und
hält sich seinen Geschäftsfreunden bestens empfohlen. 23259

Gummischuhe werden reparirt unter Garantie Faulbrunnenstraße 10; auch
sind daselbst warme gefütterte Holzschuhe zu haben. 23219

Tagebuch für das Geschäftsleben

auf das Jahr 1869.

Preis 48 kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

„Die Palme

gebührt dieses Jahr wieder dem **Lahrer Eintenden Boten.**
(Dr. Gühr's Sonntagsblatt.)

Armen-Augenheilstalt.

Bewährte Wohlthäter und Freunde der Anstalt haben es seit einigen Jahren den Unterzeichneten ermöglicht, den vielen Unglücklichen, namentlich Kindern, welche der ärmsten Volksklasse angehören und für ihren oft monatelangen Aufenthalt in der Anstalt nicht einmal ein Kleidungsstück zum Wechseln mitbringen können, auch eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Eingedenk dieser werththätigen Theilnahme an dem Unglücke Anderer, richten wir an sie auch jetzt wieder die vertrauensvolle Bitte, beim herannahenden Feste unserer Armen doch nicht vergessen zu wollen. Eine jede Gabe wird von dem Verwalter der Anstalt, Herrn W. Bausch, sowie von den Unterzeichneten dankbar angenommen.

Die Verwaltungscommission:

Dr. Schirm. Hofrath Dr. Pagenstecher. Zollrath Freitag.

509

Bauinspector Malm. Geh. Bergrath Obernheimer.

Strickwolle in allen Farben und Qualitäten, sowie alle Sorten Futterstoffe, Shirting, Bique zu Unterröcken und alle in das Kurzwaarenfach einschlagende Artikel zu billigen Preisen bei
23267 **Franz Feix**, vormals **Heinrich Feix**.

Feine polirte Feuergeräth- und Regenschirmständer, Ofenschirme, Holz- und Kohlenkasten 2c., 2c. empfiehlt zu billigen Preisen

23224 **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10.

Für Schlosser.

Federstahl von 9^{'''} bis 15^{'''} breit und von 1^{'''} bis 2^{'''} dick bei
23184 **Ph. Brand**, Friedrichstraße 28.

Billig und schön

werden Buchstaben, Kronen und Namenszüge in Taschentücher und Weißzeug gestickt und vorgezeichnet

5 Goldgasse 5.

Versch. Möbel zu Weihnachtsgeschenken

sich eignend, als: ein Schaukelstuhl, ein Klappstuhl mit Rissen, gepolsterte Lehnstühle, Chaise longues, Holzlasten und ein Schlaf-Divan sehr billig zu verkaufen bei
W. Sternberger, Marktplatz 3. 23225

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstrasse 9.

Persönliche Einkäufe in den bedeutendsten Fabriken und Tausch gegen meine Fabrikate setzen mich in den Stand

Portefenille- und Lederwaaren

feinen und feinsten Genres zu wirklich enorm billigen Preisen verlaufen zu können, als:

Photographie-Album, elegant in Leder gebunden, mit und ohne Musik zu 1, 1½, 2, 3, 4, 5, 8 bis 30 fl. per Stück;

Album für Cabinetphotographien von 4½ fl. an;

Portemonnaies und Cigarren-Etuis,

auserlesen schöne Waare, äußerst preiswerth;

Promenadentaschen

mit und ohne Einrichtung zu 1, 2, 3, 4, 5 und 6 fl. per Stück;

Damentaschen in acht Fuchten

zu 3, 3½, 4, 5, 6, 7 und 8 fl.;

Cabas

mit Einrichtung zu 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 fl. per Stück;

Wägneceffairs

mit und ohne Musik und completer Einrichtung von 2 fl. 40 kr. bis 24 fl.

Ferner: Reiseneceffairs und Jagdmenggeförbe, Briestaschen, Briefmappen, Notizbücher, Fribolitätentäschchen, Handschuh- und Taschentuch-Etuis in acht Fuchten u.

Mein großes Lager in

Holzschnitzereien und xyloplastischen Artikeln

ist jetzt wiederum passend completirt durch Cassetten für allerlei Zwecke, Rahmen, Lese- und Schreibpulte, Bündholz- und Rauchapparate, Schlüsselhalter und Schränke, Consolen, Etageren, Bücherbretter, Staffeleien, Schreibzeuge, Hand- und Toilettenpiegel, Blumentöpfe, Blumenvasen, Blumentische und Tafelaufsätze, Kartenpressen und Kartentasten, Menagieren für Butter, Käse und Fleisch, Kamintasten für Brennholz, Körbchen und eine Menge sonstiger, hier nicht genannter Artikel.

Clappseffel à 8 fl. per Stück.

Mein anerkannt vortreffliches Assortiment Musikwerke und Musikdosen im Preise von 2½ bis 450 fl., sowie

Trompeter-, Flöten- und Accorduhren und Kinderorgeln,
4 Stücke spielend, à 6 Thaler per Stück, empfehle gütiger Beachtung.

Als eine allerliebste Neuheit empfehle höchst elegante Vogellässige in Mahagoni- und Palisanderholz, sowie ich auch nicht übersehen will auf äußerst billige und praktische Bündholz- und Aschenbecher in Marmor empfehlend aufmerksam zu machen.

In recht zahlreichem Besuche meines Magazins lade hiermit ergebenst ein und bemerke noch besonders, daß meine Preise für alle Artikel billige und feste sind.

Max Jungé.

Restauration.

Eine günstig gelegene Restauration oder ein sich hierzu eignendes Lokal wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Offerten unter S. H. besorgt die Expedition. 23208

Ein halber Platz 1. Rangloge (Vorderstz, Eckplatz) ist abzugeben. Näh. in der Expedition d. Bl. 21206

Ein halber Sperrstz oder Ranglogeplatz wird gesucht, vom 1. Januar an. Von wem, sagt die Expedition. 23260

Wellritzstraße 7, Parterre, ist ein praktischer Schreibpult zu verkaufen. 23209

Zu verkaufen: Eine zweischläfige, schöne Nußbaum-Bettstelle, ein Schränkchen, ein ovaler Spiegel, Bilder, Thonfiguren, ein Fliegenschrant, eine Theke und Glasaufsatz, Nerostraße 30. 23486

Ein sehr schönes Nähtischchen, große und kleine 3- und 4-schubladige Kommoden, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 1- und 2-thürige Kleiderschränke, ovale und runde Tische, ein Schreibstuhl, Betten und Matratzen, sowie ein Schaukelpferd sind sehr billig zu verkaufen 11 Spiegelgasse 11. 23242

Einige vollständige, feine Betten, ein schöner Kleiderschrank, ein feineres Sopha, ein gewöhnliches Kanape, Alles neu, sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 23233

Es wird ein schöner Handschlitten für Kinder zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 23214

Ein Knabenschlitten und zwei Schmetterlingspiegel, auch passend für Bilderrahmen, werden abgegeben. Näheres Expedition. 23205

Eine kleine Parthie Stangen und Dielen, einmal gebraucht, sind wegen Aufgabe eines Lünchergeschäfts zu verkaufen. Näh. Exped. 23220

Ein ungefähr 10' hoher, sehr schöner Gummibaum ist zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 23207

Röderallee 6 sind tannene Deckreiser zu haben. 23235

Kapellenstraße 5 sind gute Rüsse zu verkaufen. 23257

Gute gelbe Kartoffeln 6 kr., blaue 7 kr. per Kumpf, vorzügliche rothe Mauskartoffeln 14 kr. per Kumpf, im Walter billiger, Steingasse 35. 23193

Zu verkaufen Nerostraße 18, Hinterh.: 6 Harzer (Hahnen und Weibchen), Wieland's Werke (neu) und ein neuer Winterrock. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 22810

 Ein großer, junger Hund wird auf der Kupfermühle zu kaufen gesucht. 23238

Einige Karrn guter Dung sind unentgeltlich abzuholen. Näh. Exped. 23236

Ein hochgelber Kanarienvogel, ohne Schwanz, ist entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Dirschgraben 5 im 3. Stock. 23245

Für die Hinterbliebenen des verunglückten Bergmanns E. Baug von Rohnst. sind bei der Exped. d. Bl. eingegangen: Bei der Mutter Geburtstag von Familie St 3 fl 27½ kr., von Ungenannt mit dem Motto: „Glück auf!“ 42 kr., von E. 1 fl. 45 kr., von Herrn G—l 2 fl., von Frau v. Blochovski 1 fl.

Frankfurt, 9. Dec. Bei der heute begonnenen Ziehung 1. Classe der 155. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 1936 3000 fl., Nr. 8965 1000 fl., Nr. 1354 und 1618 je 400 fl.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Neue Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Freitag den 11. December.

Local-Gewerbeverein.

Nachmittags 3 Uhr: Modellschule in
dem Local Schwalbacherstraße 17.
Abends 8 Uhr: Unterklasse: Geometrie;
Oberklasse: Deutsch; Fortbildungs-
schule: Deutsch u.
Stenographie.
Abends 7 1/4 Uhr: Lehrstunde im Vereins-
Local (Saalbau Schirmer).

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirchberg, Idstein, Lamsberg (Eisenwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5 Fahrpost. Nachm. 4³⁰ Fahr-
Nachm. 7⁵⁵ post.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵, Morg. 11¹⁵.
11¹⁵. Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰ Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, 9 Uhr. post.

7⁴⁵. Briefsp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Verein für Nassauische Alterthums-
kunde und Geschichtsforschung.
Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Prof.
Dr. A. Volk über „das indische Drama“.

Curiaal zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Concert.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Edellenverein.

Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der
höheren Bürgerschule, Draisstraße.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Männergesangverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung,
im Hotel Gieß.

Gesangverein „Liederfranz“.

Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung
im Vereinslocal.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8³⁵, 11³⁰.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.
Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12⁵⁵.
Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 9. December.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke	9	27 1/2	— 28 1/2
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Fried. d'or	9	57 1/2	— 58 1/2
Dukaten	5	26	— 28
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/4	— 45
Dollars in Gold	2	27	— 28

Geld-Course.

Amsterdam	99 7/8	fl.
Berlin	104 7/8	fl.
Cöln	104 7/8	fl.
Hamburg	88 87 1/2	fl.
Leipzig	105	fl.
London	119 1/4	fl.
Paris	94 3/4	fl.
Wien	99 1/4	fl.
Disconto	3 1/2	fl.

(Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (1. Beilage zu No. 292) 11. December 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 2. December 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Glaser und R. Schmitt.

2569. Zu dem Gesuche des Bauunternehmers Wilh. Peter Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ausführung des ihm genehmigten Hinterhauses zu seinem auf dem Adolfsberge neu erbauten Landhause in Steinen statt in Holz soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2570. Desgleichen zu dem Gesuche des Rentners J. Knoop dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Dunggrube und Erbauung eines Schweinstalles in seiner an der Bierstadterstraße belegenen Besitzung.

2571. Ebenso zu dem Gesuche des Consuls B. Feldmann dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur veränderten Ausführung der Wände in der Bel-Etage seines an der Frankfurterstraße zu erbauenden Wohnhauses.

2572. Auf Vorlage der Rechnung über die durch die Tagelohnarbeiten u. nach dem starken Gewitterregen am 25. Juni 1867 entstandenen Kosten werden diese Kosten im Betrage von 2070 fl. 29 kr. nachträglich zur Auszahlung auf die Stadtcasse genehmigt.

2573. Auf das Gesuch des Schmieds Conrad Merte von hier, die Reinigung des städtischen Canals in der Schulgasse betr., wird beschlossen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß der städtische Canal in der Schulgasse vollständig gereinigt worden sei und nur die Verstopfung des Zweigcanals die Ursache davon sein könne, daß das Wasser aus seinem Keller nicht abfließe, daher es ihm überlassen bleiben müsse, diesen Zweigcanal reinigen zu lassen.

2579. Auf die Eingabe des Johann Haberstock dahier, die miethweise Ueberlassung der vormalig Engel'schen Hofraithe neben dem alten Rathhause betr., wird beschlossen, diese Eingabe der Baucommission unter dem Ersuchen mitzutheilen, über die demnächstige Verwendung der vormalig Engel'schen Hofraithe sich gutachtlich äußern zu wollen.

2581. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung von 8 Stück eiserner Ofenschirme für die Mittelschule auf dem Markte geschritten und beschlossen, die Lieferung der Ofenschirme dem Schlosser Heinrich Fausel auf seine Offerte zu übertragen.

2585. Die am 1. l. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung des zur Unterhaltung des städtischen Fasselviehes für das Jahr 1869 erforderlichen Hafers und Streustrohes wird den Steigerern genehmigt.

2587. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, daß es bei der anderweiten Normirung des Schulgeldes für die städtischen Schulen übersehen worden sei, auch bezüglich des Schulgeldes für die Schule zu Clarenthal eine Bestimmung

zu treffen, wird beschlossen, das Schulgeld für die Schule zu Clarenthal auf dem bisherigen Betrage von 1 fl. = 17 Sgr. 2 Pfg. per Jahr zu belassen.

2588. Die Schulcommission erstattet folgenden Bericht auf das ihr zur Begutachtung hingewiesene Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom 10. v. Mts., die höhere Töcherschule betreffend:

„Auf das Schreiben der Königlichen Polizei-Direction vom 10. November l. Js., die höhere Töcherschule betr., haben wir zu erwidern, daß der Gemeinderath zur Errichtung einer sogenannten Selecta (Fortbildungsklasse) für diejenigen Schülerinnen, welche den Wunsch und das Bedürfnis haben, sich weiter auszubilden, sei es nun ihrer selbst willen, sei es um Lehrerin zu werden, bis jetzt seine Zustimmung nicht gegeben hat. Das dahin schlagende Gesuch des Herrn Rectors Friede vom 26. October 1862 beantwortete der Gemeinderath am 28. November desselben Jahres abschlägig, weil ihn das Gesuch damals von der Nothwendigkeit oder auch nur von der allgemeinen Nützlichkeit einer solchen Klasse für unsere Verhältnisse nicht überzeugt hatte, nicht aber, weil er etwa unter allen Umständen oder bloß aus öconomischen Rücksichten gegen dieselbe eingenommen war.

Aus diesen Gründen hielten wir uns für verpflichtet, wiederholte Erkundigungen bei verschiedenen Eltern und competenten Lehrern über die Sache einzuholen. Wir haben hierbei die Ueberzeugung gewonnen, daß, wenn man nicht allein bei den 9 gesetzlichen Klassen der höheren Töcherschule, sondern auch bei der beabsichtigten Selecta einen genau detaillirten Lehrplan striete durchführt, viele hiesige Bewohner ihre Töchter auch über das Alter von 14 bis 15 Jahren hinaus jener Klasse zuführen werden, indem sie mehr als je die Ueberzeugung haben, daß sie nicht allein ihren Söhnen, sondern auch ihren einst vielleicht weniger selbstständigen Töchtern keine bessere Erbschaft heutzutage hinterlassen können, als gerade eine durchgreifende, die eigene Existenz mehr sichernde Bildung.

Außerdem glauben wir aber auch, daß eine Stadt, wie die unsere, die eine große Anzahl von Fremden nicht allein wegen des milden Klima's und der wirksamen Quellen, sondern auch wegen der vielen trefflichen Bildungsanstalten hierherzieht, einen nicht geringen Werth auf die rationelle Ausbildung von Lehrerinnen legen und das kleine Opfer für einen etwa nöthig werdenden jüngeren Lehrer für die unteren Klassen nicht scheuen sollte.

Wir beantragen demgemäß:

„Der Gemeinderath wolle beschließen, die Errichtung einer sogenannten Selecta (Fortbildungsklasse) an der höheren Töcherschule nunmehr zu genehmigen, jedoch unter der ausdrücklichen Bedingung, daß ihm vor Beginn des nächsten Schuljahres ein ausführlicher Lehr- und Stundenplan für alle Classen der Anstalt vorgelegt werde.“

Es wird hierauf beschlossen, diesen Antrag mit dem Zusage, daß für die Selecta das Schulgeld der Oberclassen erhoben werde, zu genehmigen.

2589. Auf das Gesuch des Herrn Hofbuchdruckers August Schellenberg von hier um Entbindung von dem Amte eines Mitgliedes des Schulvorstandes der höheren Bürgerschule, wird dem Antrage der Schulcommission entsprechend, beschlossen, den Gesuchsteller von den Functionen eines Mitgliedes des Schulvorstandes für die höhere Bürgerschule zu entbinden, und an seine Stelle den Herrn Geh. Regierungsrath a. D. Dr. Firnhaber zum Mitgliede dieses Schulvorstandes zu ernennen.

2590. Auf Vorlage des mit der Königlichen Garnisons-Verwaltung dahier abgeschlossenen Vertrages, die käufliche Erwerbung von 17 Ruthen 66 Schuhen dem Königlichen Militär-Fiscus zustehenden, zur Herstellung der Wegverbindung zwischen der sogenannten Holzstraße (Weg von Clarenthal nach Viebrich-Wosbach) und dem mit dem s. g. alten Walluferweg parallel laufenden Feldweg

neben dem neuen Exercierplatze erforderlichen Grundeigenthums für die Stadt-Gemeinde betr., wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

2598. Zu dem Gesuche des Gastwirths Wilhelm Demme dahier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Mauritiusplatz Nr. 1, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2599. Auf Schreiben des Vorstandes der Kleinkinder-Bewahranstalt dahier vom 26. v. Mts., die anderweite Vertretung des Gemeinderathes in dem Vorstande der Kleinkinder-Bewahranstalt betr., wird beschlossen, an die durch den Rücktritt des Herrn Bürgermeisters Fischer und durch die Versetzung des Herrn Dr. Kossel erledigten Stellen die Herren Bürgermeister Lanz und Bürgermeister-Adjunct Coulin zu Mitgliedern des Vorstandes der Kleinkinderbewahranstalt zu ernennen.

2601. Zu dem Gesuche des J. M. Kremer dahier um Ertheilung der Concession zur Uebernahme einer Agentur zur Beförderung von Auswanderern, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 10. December 1868.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier soll Montag den 14. December l. J. Nachmittags 3 Uhr eine mit Beschlag genommene Kuh in dem Hause No. 3 Neugasse versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. December 1868.

J. W. Kimmel. 23196

Uhren-Versteigerungs-Anzeige.

Donnerstag den 17. December l. J. Vormittags 10 Uhr läßt Herr J. Baumgardt von Langenschwalbach im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8 dahier, eine große Parthie schon gebrauchter und auch neu vergoldeter 18 karatiger Cylinder-, Anker-, Repetir-, Reise- und Duplex-Uhren mit schweren Gehäusen und feinen Werken, gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigern.

Ziehung der Mailänder 10 Frs.-Loose

am 16. December a. c.

Haupttreffer: Frs. 50,000, 1000 etc. etc.

Original-Loose coursmäßig bei

Lehmann Strauss,

23178

Webergasse 3.

Samstags und Sonntags russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Sicht-, Hämorrhoidal- und Bleichsucht-Leidende, die schnell und sicher geheilt werden wollen, mögen sich unter genauer Beschreibung ihrer Krankheit, franco an

Blinden-Anstalt.

Auch für unsere Anstalt rückt das Weihnachtsfest und mit ihm der Bescherabend heran und wir fragen uns: Werden wir auch diesmal in der frohen Lage sein, uns und unseren Zöglingen, wie bisher, eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten? Werden wir diese bei der süßen Gewohnheit erhalten können, daß sie von unseren Gönnern und Freunden nicht verlassen und vergessen sind? Oder ist die Witterung so trübe und mißstimmend, daß nichts zu erwarten und zu hoffen ist? — Doch warum verzagen? Alle unsere desfallsigen Zweifel und Besorgnisse sind noch stets rechtzeitig zu Schanden geworden! Oder, der bisher geholfen hat, wird auch ferner helfen! — Also nicht gebettelt! — Es macht sich Alles noch von selbst, und wir wissen es und sagen es uns mit Stolz, daß wir bei unseren verehrten Mitbürgern etwas gelten und deshalb auch nicht vergessen werden. Wir verdienen es aber auch und haben es nöthig.

Wenn sich nur nächstens die gewohnten milden Hände für uns aufthun, so bitten wir vorzugsweise in's Auge zu fassen, daß uns die lieben Eltern unserer fast sämmtlich unbemittelten Zöglinge auch die Sorge für deren nothdürftige Bekleidung zum großen Theile überlassen und wir empfehlen daher unseren hochgeschätzten Freunden und Wohlthätern aus dem Kaufmannsstande die gütliche möglichste Aufräumung mit sogenannten schönen Restchen zu unsern Gunsten.

Gütige Gaben an Geld ersuchen wir an unseren Vereinsassessor, Herrn Rechnungskammerrath Sachs, freundliche Naturalgeschenke aber an dessen Frau Gemahlin, welche die Güte haben will, sich mit der Einsammlung zu befassen, Heinenstraße 22, gelangen lassen zu wollen.

Im Voraus für Alles unseren innigsten Dank!

Wiesbaden und Cronberg, den 4. December 1868.

Der Oberhausvater der Blindenanstalt zu Wiesbaden.

v. Gagern, Geheimrath.

494

Kleinfinder-Bewahranstalt.

Für unsere Christbescherung ist uns ferner an milden Gaben gekommen: von Herrn Sch. 1 fl. 45 kr., von Frau G. 1 fl. 45 kr., von Frau Med.-R. Wille 3 fl. 30 kr., von Frau von L. 4 fl., von Frau M. W. 1 fl., von Ungenannt 3 fl. 30 kr. und 3 Paar Strümpfe, von Frä. Sulzer 4 wollene Häubchen, 2 Paar Stäuchen, Strickbaumwolle und 3 Schürzchen, von Ungenannt ein Paar Schuhe und ein Paar Strümpfe, von Herrn H. ein Paar Hosen und ein Rock, von Herrn Th. 2 Röcke und eine Weste, von Ungenannt 3 Röckchen, 5 Halstücher, 5 große und 4 kleine Kapuzen, 4 Paar Handschuhe, 4 Kappen und ein Kragen, von Frä. Maurer 2 Kapuzen und ein Pfd. Strickbaumwolle, von Frau von Sachs Wollenzug zu einem Kleide und 3 Kittel, von Herrn Kohlhaas 1 Pfd. Strickwolle und von Frä. C. R. Wollenzug zu einem Kleidchen.

Den gütigen Gebern sagt den herzlichsten Dank

Der Vorstand. 55

Zur Christbescherung im Rettungshause ist bei dem Unterzeichneten bis dahin eingegangen: Von Ungen. 1 fl., von Freunden des Hauses 2 fl. 6 kr., Frä. v. Jossa 6 Paar wollenen Socken, Frä. Sulzer 4 Stäuchen und 4 Paar Handschuhe, Fr. Hofbäcker Maurer 2 getrag. Röcke und 1 getrag. Weste.

Mit dem herzlichsten Danke für diese Gaben verbinde ich die ergebenste Bitte, die vielen Wohlthäter in unserer Stadt und Umgegend wollen doch bei dem herannahenden Weihnachtsfeste auch der armen Kinder im Rettungshause freundlichst gedenken! Geschenke können abgegeben werden in Wiesbaden bei den Herren Pfarrer Ohly, Köhler, Conrady, Dr. Stamm, Lehrer Tüsch, Stadtrath Weil und Frä. Fliedner, zu Mosbach-Biebrich bei Herrn Kirchenthath Diez.

Der Hausvater J. D. Pfeifer. 359

Fortgesetzter Ausverkauf zum und unter dem Einkaufspreis

von Gold-Broncewaaren, Wiener Holz-, Leder- und Meerschamwaaren, Stöcken
und Reitpeitschen, Luxuskörben, Fächern u. v. a. bei

Hermann Geismar,

23669 neue Colonnade No. 1 a, früher Industriehalle.

Handschuhlager von M. Pfister aus Tyrol, neue Colonnade 4.

Größte Auswahl der bekannten besten Handschuhe in
allen Sorten und Qualitäten; billigste Preise für den
Weihnachtsverkauf.

Handschuhlager von M. Pfister aus Tyrol, neue Colonnade 4. 23122

Das Neueste in

gestickten Garnirungen

in Leinen und Jaconets an Damenwäsche empfiehlt billigt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Das große Schuh- und Stiefellager von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Kizlederstiefel mit und ohne Flanellfutter,
Kalblederstiefel, Pelzstiefel in Leder und Filz, Russenstiefel für Damen und
Kinder, Filzstiefel mit Zügen und zum Schnüren, mit Kalb- und Bockleder
besetzt, Tuchstiefel, Pantoffeln in Filz, Leder und Stramin für Damen und
Herrn, Filzstiefel und Pantoffeln für Kinder zu sehr billigen Preisen. Eine
Parthie schwarze, graue und braune Damenstiefel von 2 fl. 30 kr. an Gold-
gasse 20.

Der Laden bleibt vom 24. December an 14 Tage geschlossen. 22240

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

Zahnschmerzen werden sofort beseitigt durch die amerikanische Zahntinktur. Depôt bei

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20. 23183

Die Kahlo'sche Lebküchlerei in Frankfurt a. M.

sucht zur Weihnachtszeit für ihre Artikel in Wiesbaden ein solides
Geschäft als Niederlage. 434

Brockhaus Convers.-Lexikon billig zu verkaufen. Näh. Exped. 23183

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe mein sämmtliches Waaren-Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen und es bietet sich Gelegenheit schöne billige Weihnachtsgeschenke zu kaufen; zur besonderen Beachtung empfehle:

Eine große Auswahl Damen-Hemden in Shirting und Leinen mit und ohne Stickerei von 2 fl. 12 kr., 3 fl. 30 kr. bis 6 fl., Nachtjaken in Shirting, Piqué und Batist mit und ohne Stickerei von 2 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr., Damen-Unterhosen mit und ohne Stickerei von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 30 kr., Nachthemden mit Stickerei 4 fl. 30 kr., 400 Negligé-Hauben, gewöhnlicher Preis 1 fl. 12 kr. und 2 fl., verkaufe à 30 und 45 kr. das Stück, Negligé-Hauben mit Band von 1 fl. bis 1 fl. 30 kr., 200 Stück Mull-Blousen, elegant, mit und ohne Band von 2 fl., 3 fl. 30 kr. bis 5 fl. das Stück, weiße Cachimir-Blousen à 3 fl. 30 kr., weiße Alpaca-Blousen à 4 fl. 30 kr., schwarze Tüll-Blousen à 5 fl. das Stück, alle Farben Thibet-Blousen von 3 fl. an, weiße Batist-Blousen von 2 fl. 30 kr. an; eine Parthie Garnituren (Kragen und Manschetten) à 20 kr. die Garnitur, gestickte Garnituren à 36 kr. die Garnitur, farbige Thibet- und schwarz seidene Manschetten von 24 bis 36 kr. das Paar, gesteppte schwarze seidene Manschetten à 48 kr. das Paar, fertige wollene Unterröcke à 3 fl. 30 kr., fertige weiße Shirting-Unterröcke mit 1 und 2 Volants à 3 und 4 fl. der Rock; eine Parthie weiße Piqué-Kinder-Jäckchen von 2 fl. an, Batist- und Piqué-Kinder-Kleidchen von 3 fl. 30 kr. an, weiße Mull- und Batist-Kinder-Blousen von 2 fl. 24 kr. an, eine große Auswahl feine gestickte Garnituren, gewöhnlicher Preis 5 und 6 fl., verkaufe von 2 fl. 30 kr. bis 4 fl. die Garnitur, weiße ächte leinene Taschentücher von 3 fl. 30 kr. an das Duzend, leinene und leinene Batist-Taschentücher mit bunten Rand, Vinon-Taschentücher von 45 kr. an, gestickte Taschentücher von 36 kr. bis 5 fl. das Stück, leinene Kinder-Taschentücher in weiß und carrirt von 2 fl. an das Duzend, großes Lager in leinenen Herrn-Steh- und Umlegtragen, leinenen Herrn-Manschetten, Tag- und Nachthemden in Leinen und Shirting, leinene Herrn-Unterhosen, Cachenez und Foulards, Knaben-Hemden und Knaben-Kragen in jeder Größe, gestickte Einsätze und Streifen in Batist und Leinen, leinene Bruststeinsätze von 30 kr. an bis zu den feinsten gestickten, alle Sorten Mull, Jaconet, Piqué, Shirting und Leinen, sowie noch mehrere hier nicht benannten Artikel verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung,

Da ich bisher keine Gelegenheit fand, mein Geschäft im Ganzen abzugeben, so zeige ich hiermit an, daß ich dasselbe innerhalb kürzester Zeit definitiv aufzulösen gedenke und zu diesem Zweck meine sämtliche Waaren zu bedeutend ermäßigten Preisen verkaufe.

Die Erwartung, mein Waarenlager im Ganzen abgeben zu können, veranlaßte mich, dasselbe bis jetzt mit dem Neuesten in allen Artikeln wohl assortirt zu erhalten; es bietet sich daher den hiesigen Einwohnern die beste Gelegenheit dar, schöne, gute und billige Einkäufe machen zu können. Ganz besonders aufmerksam mache ich auf eine große Auswahl von **Damenkleiderstoffen** und **Damenmänteln** im neuesten Geschmack und bei dem gegenwärtig sehr hohen Preise der Seide, auf schwarze und farbige Seidenstoffe, Foulards und Seidenstoffe. Wiesbaden, den 7. December 1868.

22900

August Jung.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich nicht allein wie gewöhnlich, sondern sämtliche, Gegenstände, ganz neu, werden um $\frac{1}{3}$ unter dem Fabrikpreise abgegeben.

500 Dgd. verschiedene Broschen, welche früher 1–3 fl. kosteten, erlasse ich jetzt, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 kr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B.: Portemonnaie's, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 kr. bis zu den feinsten, Cigarren-Etuis mit und ohne Stickerien zu 36 kr. und höher bis zu den feinsten, Briestaschen von 24 kr. an, Albums nicht mehr von 36 kr. an, sondern von 24 kr. an bis zu den feinsten, Necessaires für Kinder und Damen von 36 kr. an bis zu den feinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung zu 24 kr. und höher.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr Abends statt.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten:

21750

Carl Bonacina, neue Colonnade Nr. 34.

B. Dreher,

1 fl. Burgstraße 1,

empfiehlt sein Lager in **Sattlerartikeln**, sowie das Montiren von gestickten Taschen, Rissen und Hosenträgern.

22905

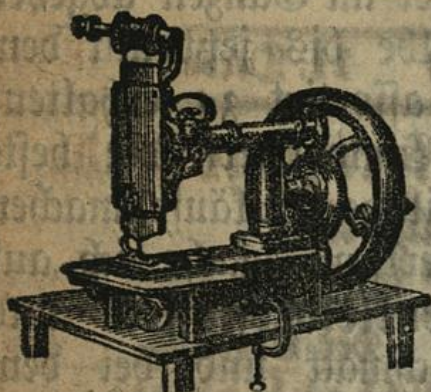
In der Nähe der Bahnhöfe wird ein großes Grundstück zu kaufen oder auf längere Zeit zu pachten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.

21121

Ausverkauf von Schmuckfedern.

Um die Arbeit in Neu aufzugehen, will ich alle auf Lager habenden Federn zu gänzlich herabgesetzten Preisen verkaufen; die feinsten schwarzen Straußenfedern schon von 15 kr. an bis zu den ächtesten im Preise von 48 kr., alle Arten Phantasiefedern schon von 12 kr. an.

J. Quirein, Geisbergstraße 3. 19577



Die neueste und beste, unter dem Namen „**MIGNON**“ bekannt gewordene

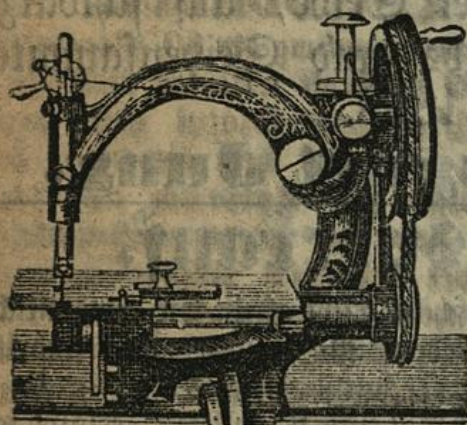
Handnähmaschine,

für deren Güte vollständig Garantie übernommen wird, sowie feinstes Maschinen-Öel, Nadeln und Garn empfehlen

Bimler & Jung,

22077

Marktstraße 13.



Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von

Hand = Nähmaschinen

der neuesten und vorzüglichsten Systeme für Doppelsteppstich und Kettenstich. Ganz besonders empfehlenswerth darunter sind die äußerst solid und einfach construirten, dabei vollkommen geräuschlos arbeitenden Ma-

schinen von **Clemens Müller** in Dresden, welche in ganz Deutschland und Frankreich die allgemeinste Aufnahme und Anerkennung gefunden haben. — Sämmtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft und für deren Güte wird garantirt. 22715

Am 6. Januar

beginnt die erste Classe der

Königl. Preuß. 139. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$, $\frac{1}{64}$.

19 Thlr. 9 $\frac{1}{2}$ Thlr. 4 $\frac{3}{4}$ Thlr. 2 $\frac{5}{12}$ Thlr. 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. 20 Sgr. 10 Sgr
Alles auf gedruckten Theilsscheinen, gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages, die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße No. 94.

Im Laufe der letzten 10 Jahre fielen in mein Debit 100,000, 40,000, 20,000 und 15,000 Thaler.

NB. Neue Kölner Dombauloose à 1 Thlr. vorrätzig.

520

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 292) 11. December 1868.

Verein für Rassenische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 11. d. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Prof. Dr. A. Volk
über „das indische Drama“. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt
werden. Der Vorstand. 489

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Mit Bezug auf §. 107 des von der Generalversammlung am 30. November
d. J. angenommenen, mit dem 1. Januar 1869 in Kraft tretenden revidirten
Statuts, wonach diejenigen Mitglieder, welche dieses Statut nicht vor
dem 1. Januar 1869 unterzeichnet haben, als aus dem Verein aus-
geschlossen betrachtet werden und demzufolge den Anspruch auf die
Dividende für das Jahr 1868 verlieren und nur gegen nochmalige
Entrichtung des Eintrittsgeldes von zwei Thalern wieder aufge-
nommen werden können, ersuchen wir sämmtliche Vereinsmitglieder, innerhalb
der nächsten acht Tage das neue Statut auf unserem Bureau zu unterzeichnen
und zugleich die für sie ausgefertigten neuen Abrechnungsbücher, in welchen
das revidirte Statut abgedruckt ist, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 8. December 1868. Verwaltung des Vorschußvereins.
441 Der Director: Brück.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr. Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule. 431

Männer-Gesangverein.

Heute Freitag den 11. December Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

General-Versammlung

im Hôtel Gless.

Tagesordnung:

- 1) Berathung über Abänderung der Statuten.
- 2) Aufstellung des Budgets pro 1868/69.
- 3) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Die activen Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand. 424

Männer-Turn-Verein.

Samstag den 12. December Abends 9 Uhr Generalversammlung bei
Dieß, Friedrichstraße. 23215

Stearinlichter, Prima Mönzing, per Baquet 24 kr.
 zweite Sorte 22 kr.,
 Petroleum Prima per Schoppen 7 kr., Rüböl 11 kr., Lampenöl 12 kr., feinstes
 Biscuitvorschuß per Kumpf, 8 $\frac{1}{4}$ Pfund, 1 fl., Melis per Pfund 18 kr.,
 Gries 7 kr., Nudeln 10 kr., Sago 10 kr., ostind. Sago 18 kr., Macaroni 20 kr.,
 feinstes Traubengelée 14 kr., holl. Zuckersyrup 12 kr., Apfelkraut 7 kr. bei
J. Haub, Mühlgasse. 23054

Honig,

reiner, selbstgezogener, erste Qualität, a Pfund 26 kr., zweite Qualität a Pfund
 24 kr., von Mainz ab, ist zu haben bei

H. Brixius, Landwirth und Bienenzüchter in Zahlbach bei Mainz.
 Bestellungen können auch bei Fuhrmann Brand, Hochstätte 26, gemacht
 werden, woselbst auch die Proben eingesehen werden können. 22819

Lebfuchen, täglich frisch, per Pfund 16 kr. bei
A. Berger, Webergasse 52. 22217

Damenkleider werden geschmackvoll und billig ange-
fertigt Faulbrunnenstraße 10, Parterre. 22609

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich alle Weiß-
 nähereien, Herrn- und Damenhemden, sowie ganze **Ausstattungen** in feinsten
Maschinen-Arbeit in und außer dem Hause pünktlich besorge.

Frau Deike, Schwalbacherstraße 27. 21696

Zum **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter
 Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung
 18451

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Eine **Puppenkutsche**, ein Schaukelpferd und eine Malerstaffelei sind billig
 zu verkaufen Lehrstraße 8. 23195

Eine **Puppenkutsche** für Herrschafts-Kinder Kirchg. 37 im Bürstenladen. 23203

Zwei schöne nußbaumene **Garnituren**, Betten, Tische, Teppiche, Bett-
 decken u. s. w. sind wegen Abreise zu verkaufen. Näh. Exped. 22884

Ein neues, sehr bequemes **Chaislong** ist billig zu verkaufen bei

E. Reitz, Tapezirer, Michelsberg 28. 23174

Heidenberg 33 sind drei **Bettstellen** zu verkaufen. 23181

Eine eiserne **Kinderbettstelle** mit Sprungrahme und Roßhaarmatratze ist
 zu verkaufen Neugasse 7. 23177

Ein **Kindertischchen** mit zwei Schubladen ist billig zu verkaufen kleine
 Schwalbacherstraße 3, rechts. 23197

Ein einthüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verk. Nerostraße 27. 21196

Gute **Ofenrohre** sind billig zu verkaufen Heidenberg 4, 2. St. 23148

40—50 Centner bestes **Wiesenhheu** ist zu verkaufen bei F. Mehler in
 Hahn, A. Wehen. 23033

Ganzes und gespaltenes **Brennholz**, billig zu beziehen bei

P. Koch, Dohheimerstraße 10. 23046

In der Nähe der Stadt wird ein Garten zu pachten gesucht. Näheres in
 er Exped. 23024

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 6 kr zu haben. 21151

Röderstraße 17 ist ein **Pferd** zu verkaufen. 23200

Dietenmühle.

Wintersaison.

Römisch-irische Bäder.

Herren: Mittwoch und Samstag 9—4 Uhr.

Damen: Freitag 9—4 Uhr.

Russisches Dampfbad täglich 9—1 Uhr.

Pneumatische Sitzung täglich 10—12 Uhr.

Niefernadel- und alle übrigen Bäder zu jeder Tageszeit.

(Nur gegen Badefarzen. Badefarzen-Bureau.)

529

Zurückgesehte Seidenstoffe!

Gestreifte Seidenstoffe für Kleider in reicher Auswahl à 20 und 22 fl. das Kleid, sowie eine große Auswahl von schwarzen und farbigen Seidenstoffen zu ungemein billigen Preisen in der

Seidenwaaren-Handlung von Theodor Beer,

21740

neue Kräme 32 in Frankfurt a. M.

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten

Liebig'schen Suppe für Säuglinge

durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei &c. &c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten Aerzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

sind in Flacons zu 36 kr. vorrätzig bei

C. Schellenberg, Amts-Apotheker,

8936

Langgasse 31.

Das Ausliegen von Kranken

ist laut beigelegten günstigsten Zeugnissen zu heilen, wie auch gänzlich zu verhüten, durch das bewährte äußerlich anzuwendende Wundwasser à 10 Sgr. von Fr. Mayer Söhne in Ludwigsburg. Niederlage in Wiesbaden bei

8821

Herrn A. Schirg, Schillerplatz.

Ein Rattenfänger mit langen Ohren und brauner Ruthe, auf den Namen „Butz“ hörend, ist entlaufen. Der Wiederbringer empfängt eine Belohnung auf der Tietenmühle. Vor Anlauf wird gewarnt. 23141

Zugelaufen eine kleine, graue Dogge. Abzuholen gegen die Einrückungs-Gebühren Herrnmühlgasse 3. 23256

Derjenige Herr mit dunklem Haar und Schnurbart, welcher in der Nähe des Klaviers im Saalbau Schirmer, bei der Abendunterhaltung des Männer-Quartetts, das goldene Medaillon gefunden hat, wird dringend aufgefordert, dasselbe längstens bis Samstag in der Expedition d. Bl. abzugeben, widrigenfalls sein Namen veröffentlicht wird. 23248

Verloren.

Verloren ein grauer Filzhut. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei Herrn Gastwirth Baum, Schwalbacherstraße. 23210

Verloren wurde am 9. d. Mts. ein kleines ovales Medaillon, enthaltend zwei Portraits „Vater und Kind“. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 23237

Ein Mädchen das hier fremd ist und Kleidermachen, sowie alle Näharbeiten gründlich versteht, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 23201

Eine reinliche Person sucht Monatsdienst oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Saalgasse 4 im 2. Stod. 23065

Stellen-Gesuche.

Auf sogleich wird ein braves und fleißiges Dienstmädchen gesucht Marktstraße 20. 23263

Eine tüchtige Köchin wird auf 1. Januar in ein Gasthaus gesucht. Näheres in der Expedition. 22319

Ein solides, reinliches Hausmädchen, das alle Arbeit versteht, auch etwas kochen kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 22944

Eine gediegene Person, die kochen kann, sich jeder Hausarbeit unterzieht und lange Dienstzeit bei einer Herrschaft nachweisen kann, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 23097

Ein starkes Dienstmädchen, das etwas kochen kann, wird auf Weihnachten gesucht Michelsberg 22. 23211

Eine Hotelsköchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen im Paulinenstift. 23223

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 23221

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkbienst. Näheres Expedition. 23232

Gesucht ein zuverlässiges Dienstmädchen Friedrichstr. 2, oberer Stod. 23231

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Heidenberg 10. 23240

Es wird zur Bedienung einer kränklichen, alten Dame ein älteres, geeignetes Mädchen gesucht. Näh. im goldnen Brunnen. 23257

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen Schachtstraße No. 47. 23247

Ein Herrschaftskutscher, mit guten Zeugnissen versehen, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 23252

Ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, sowie auch mit der Buchführung bekannt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt Herr Wilhelm Engel, Goldarbeiter, Marktstraße. 23273

Ein junger Mann im Alter von 30 Jahren, Franzose, mit den besten Zeugnissen der ersten Häuser von Paris versehen, sucht einen Platz als Correspondent, Geschäftsführer oder Reisender. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Chiffre B. B. 23060

Un Français âgé de 30 ans, muni de certificats de premiers établissements industriels et financiers de Paris, désirerait trouver un emploi pour la correspondance et les écritures ou gérer une propriété dans n'importe quel pays. S'adresser au bureau du Tagblatt aux initiales B. B. 23060

Ein tüchtiger Schreiner geselle gesucht Rheinstraße 21. 23204

Ein zuverlässiger und lokalkundiger Mann von hier sucht bei den bevorstehenden Feiertagen eine Stelle als Ausläufer oder irgend eine Beschäftigung. Näheres Expedition. 23213

Ein junger Mann kann unentgeltlich die Handlung erlernen. Näheres Expedition. 23222

2 bis 3000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 23243

Zwei Zimmer oder eine mittelgroße Wohnung (unmöblirt) werden auf gleich oder 1. Januar zu miethen gesucht: Ellenbogengasse 9. 23069

Ein pensionirter Professor sucht gleich oder auf 15. December zwei sonnige Zimmer ohne Möbel, eine Treppe hoch, nebst Raum für Holz und Kisten, für den jährlichen Zins von 130 fl., womöglich die Ecke nach Süd und Ost, in einem anständigen Hause, am Ende der Stadt oder nahe dabei. Adressen werden franco in der Expedition angenommen. 22337

Ein nicht möblirtes Zimmer gesucht. N. Goldgasse 9 bei Rudolph. 23124
Gesucht wird von einer Familie ohne Kinder zum 1. Januar k. J. auf die Dauer eine unmöblirte Wohnung von 3 freundlichen Zimmern nebst Zubehör. Offerten beliebe man unter Chiffre M. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 23118

Eine ruhige Familie sucht auf den 1. April k. J. eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, 2—3 Mansarden nebst entsprechendem Zubehör in der Friedrichstraße, Bahnhofstraße etc. Näh. Exped. 22909

Gesucht wird auf 1. April k. J. ein Laden mit einem Schaufenster, nebst einer freundlichen Wohnung, Langgasse, Franzplatz oder Webergasse. Offerten unter A. S. 100 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 23264

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 großen Zimmern mit Balcon nebst sonst erforderlichen Räumen zu vermieten und gleich zu beziehen. 20106

Adelhaidsstraße 5 sind 2 heizbare Dachkammern zu vermieten. 23272

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953

Ellenbogengasse 13 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 21856

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22974

Emserstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 22931

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 22971

- Friedrichstraße 3 Parterre, Sonnenseite, sind 2 möblirte Zimmer mit Doppelfenster, Teppich durchweg und Porzellanöfen zu vermieten. 22886
 Friedrichstraße 28 ist eine große Dachstube zu vermieten. 22709
 Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche möblirt zu vermieten. 20438
 Geisbergstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst großem Garten, sofort zu vermieten. 21622
 Goldgasse 18 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten und am 1. April l. J. zu beziehen. 12300
 Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 16520
 Hainerweg 7a (Landhaus) sind 6 elegant möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. 22835
 Heidenberg 1 ist eine heizbare Dachkammer zu vermieten. 22967
 Heidenberg 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 22964
 Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19107
 Herrnmühlgasse 2 ist eine Dachkammer zu vermieten. 22973

Kapellenstraße 4, Bel-Etage,

ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Salons, 4 Schlafzimmern, Küche u. s. w., gut möblirt, zusammen oder einzeln, sogleich zu vermieten. 22597

Kapellenstraße 6 sind 2 für sich abgeschlossene Wohnungen mit Küche, gut möblirt und mit Vorfenstern versehen, sogleich zu vermieten. 23252

Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sofort zu verm. 21881

Kirchgasse 26 eine St. h. ist eine heizbare, möbl. Mansarde zu verm. 23258

Langgasse 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 22351

Langgasse 8d

ist ein Laden, Comptoir und eine vollständige Wohnung auf 1. Januar 1869 zu vermieten. Näheres bei

19386 **Maier Liebmann, Langgasse 8d.**

Langgasse 13 im 3. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer auf Januar zu vermieten und kann auch gleich bezogen werden. 23108

Langgasse 17 ist ein möbl. Zimmer, mit oder ohne Kost, zu verm. 22983

Langgasse 23 im 2. Stock bei J. Strauß ist ein sehr schönes, einfach möblirtes, heizbares Zimmer auf gleich zu vermieten. 23068

Langgasse 29 ist ein Logis von 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie einige möblirte Zimmer zu vermieten. 23192

Langgasse 39 sind 2 möblirte Zimmer zusammen oder auch einzeln auf gleich zu vermieten. 22934

Louisenstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 23075

Ludwigstraße 8 in meinem Hause sind 3 Logis, darunter 2 mit Stallung u. s. w. zu vermieten. J. Jung, Friedrichstraße 2. 22958

Mauergasse 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 22507

Mauergasse 5 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 23230

Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu verm. 22264

Nerostraße 15, Südseite, ist ein Zimmer möblirt zu vermieten. 23241

Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19423

Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 23198

Rheinstraße 36 Bel-Etage ist eine geräumige Wohnung auf 1. April 1869 zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei Karl Burt. 22532

- Rheinstraße 31 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 22930
- Rheinstraße 36 Parterre bei E. S. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 22985
- Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20814
- Schachtstraße 23 ist ein heizbares Zimmer zu verm. N. im Laden. 23140
- Schwalbacherstraße 6 Bel-Etage 3—5 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten. 21210
- Schwalbacherstraße 14 ist der Parterrestock, bestehend in 7 Piecen mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten. 21573
- Schwalbacherstraße 39 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 21512
- Stiftstraße 4 Parterre sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 21689
- Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, möblirt, mit Küche zu verm. 23265
- Taunusstraße 49 ist eine Wohnung in der Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre links. 22949
- Webergasse 22 ist ein möblirtes Zimmer mit Kofen zu verm. 21252
- Wellritzstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 22747
- Drei möblirte Zimmer sind zu vermieten, auch werden sie einzeln abgegeben. Näheres Expedition. 22249
- Ein Landhaus mittlerer Größe ist auf den 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Expedition. 21571
- Das seither von Herrn Ph. E. Hard bewohnte Logis ist auf April anderweit zu vermieten. Einzusehen von 3—4 Uhr. B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 21438
- Ein möblirtes Zimmer nebst Kof ist an eine gebildete Dame abzugeben. Näh. in der Expedition. 19201
- Wegen Verletzung ist eine sehr geräumige Wohnung in angenehmster Lage der Stadt anderweitig zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Das Nähere in der Expedition. 21605
- Ein Zimmer mit Pianino, 2 kleinere und 1 Mansardzimmer, sowie eine kleine heizbare Kammer, alles möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 22599
- Ein Salon, 5 Zimmer, 5 Cabinets, Küche u., mit Gartenbenutzung, sind vom 1. April 1869 jahrweise zu vermieten. Näheres im Landhaus Geisbergstraße 13, Bel-Etage. 21556
- Eine schöne Wohnung in einem Landhause, bestehend in einem Salon, 3 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zubehör, ist sofort auch später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Exped. 22916
- In meinem neuen Hause Ecke der verlängerten Schwalbacher- und Rheinstraße ist der dritte Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. Jacob Rath. 22925
- In einem Landhause in der Nähe des Kursaals und Theaters ist die Parterrewohnung, möblirt, zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 21882
- Eine möblirte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näheres Expedition. 22793
- Eine heizbare Mansarde an eine solide Person zu vermieten. Näh. Oranienstraße 2 im Laden. 23003
- Ein heizbares Parterrezimmer ohne Möbel ist an ein anständiges Mädchen gleich oder auf Januar zu vermieten. Näh. Metzgergasse 36. 23030
- Laden mit Comptoir** zu vermieten Neugasse 17. 17822

Ein Weinfeller

in der Louisenstraße, 16 Stück haltend, ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Helenenstraße 1. 23123

Stallung, Remise und Kutscherstube sind zu vermieten. Näh. Exped. 22010

Zwei reinkl. Arbeiter können Kost u. Logis erh. Webergasse 36, 2. St. 23138

Kirchgasse 25 im 3ten Stock kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 23173

Wellritzstraße 5 im Hinterhaus können ein auch zwei Mädchen Schlafstellen erhalten. 23217

Ellenbogengasse 11 kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 23188

Faulbrunnenstraße 4 Parterre können 2 reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten.

Dem holden Theres'chen ein Hoch von Ihrem unvergeßlichen
Peter! 23244

Zum heutigen Geburtsfeste gratulirt der treuen Tante Therese
Ihr scheidender Cousin. 23244

Herzliche Glückwünsche der Frä. L. G. zum 25. Geburtstage!
Hat man aus dem Odenwald auch gratulirt?

F. und G. und der Ferdinand. 23250

Ein donnerndes Hoch soll erschallen unserm Geschäftsführer Herrn J. Schies
auf der Neumühle zu seinem heutigen Geburtstage!

Sämmtliche Arbeiter. 23261

Vivat Sophieche!

Oh Sophieche, oh Sophieche,
Wie dürr sind jetzt die Blätter,
Doch Du blühst immer schöner auf,
Wirst immer dicker, fetter. 23257

Danksagung.

Allen Denen, welche unseren nun in Gott ruhenden Vatten, Vater,
Bruder und Schwiegersohn, Schlossermeister **M. Hack**, zur letzten
Ruhestätte begleiteten, besonders dem löbl. Allgemeinen Krankenverein,
sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 23255

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende Mutter, Schwieger-
und Großmutter, **Marie Caspari Wwe.**, geb. Weisgerber, zu
ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 23227

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.
Sabbath Morgen 8¹/₂ "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (III. Beilage zu No. 292) 11. December 1868.

Dr. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt vom 28. November an Schillerplatz Nr. 3. Sprechstunden von 8—10 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. 22188

English, French and German taught on the Gregorian Method. Taunusstrasse 2. 22666

Ein Lehrer aus der französischen Schweiz wünscht Unterricht in der französischen und italienischen Sprache zu ertheilen. Näh. Exped. 22454

Michelsberg 1. Michelsberg 1.

Friedrich Schleucher,

vormal's **E. Wolff,**

empfiehlt Prima weiße Kernseife, Prima Aschen-Kernseife, Prima Harz-Kernseife in schöner, ausgetrockneter Waare;
ferner weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearinkerzen, Talglichter, Soda, Stärke, Bläue, sowie Parfümerien und Toilettenseifen in großer Auswahl. 22669

Winter-Paletots

habe eine neue große Auswahl in den modernsten Facons erhalten und empfehle dieselben zu besonders billigen Preisen.

23218

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Wollenwaaren.

Den Rest meiner Wollenwaaren, sowie alle Arten Besatzband zum Fabrikpreise empfiehlt **C. Bauer, Bahnhofstraße 11.** 23087

Eine große Auswahl Hüte in rund von 1 fl. 30 kr. und Rapot von 3 fl. an, sowie Blumen, Coiffuren und Bänder zu Festgeschenken sich eignend, empfehle zu sehr billigen Preisen.

23073

Doris Brand,

Langgasse 28.

Helenenstrasse 13 bei Schreiner Hansohn sind zwei gut und solid gearbeitete Secretäre zu verkaufen. 22928

Fertige Unterröcke

in Cattunen und Wollstoffen von 2 fl. 12 kr. an und höher,

überzogene Crinolinen

von 1 fl. 6 kr. an und höher in Shirting, Cattunen und Wollstoffen, mit und ohne Besatz, Crinolinen ohne Ueberzug von 20 kr. an, überzogene Mädchen-Crinolinen von 56 kr. an.

Corsetten

schon von 52 kr. an und höher,

empfiehlt in reichster Auswahl vom Billigsten bis zum Feinsten und zu außergewöhnlich billigen Preisen

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

MAGASIN ANGLAIS.

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

Webergasse, im Hôtel de Nassau,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass seine bekannte

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet ist. Sie enthält das Neueste und Schönste in

**Fantasie, Luxus- und
Gebrauchs - Gegenständen.**

Feine Kinder-Spielwaaren

22920 in sehr grosser Auswahl.

Neue Colonnade 2 und 3.

Große Auswahl

**in Fantasie-
und Kinder-Spielwaaren,**

Alles sehr billig für den Weihnachtsverkauf.

22977 **Neue Colonnade 2 u. 3.**

Helenenstrasse 22 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch ist ein großer Glaskasten, für eine Figur sich eignend, zu verkaufen.

23016

Putz- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angekommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brautkränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blonden und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 fr., im Duzend billiger.

20646

Zu Festgeschenken:

Cylinder- & Anker-Uhren in Gold und Silber für Damen und Herrn,

Pariser Pendules,

Regulateurs,

Kukuks-Uhren und

Wand-Uhren jeder Art,

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Verkäufe und Reparaturen mit Garantie.

C. Theod. Wagner,

21973

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Für Weihnachtsgeschenke sich eignend!

Herrn-Schlafroße von 5 fl. an,

Sabelocks von 12 fl. an,

in der größten Auswahl vorrätig bei

L. & M. Dreyfus,

22120

Langgasse 53 — Wiesbaden.

Frisch angekommen eine große Sendung

Wiener Morgen-Schuhe

für Herren und Damen, welche sich für Weihnachtsgeschenke eignen, und sehr billig abgegeben werden **neue Colonnade No. 2-3.**

22975

Puppenwagen

in jeder Größe und Façon und großer Auswahl empfiehlt

Willh. Machenheimer, Korbmacher,

22338

Neugasse 20.

Ballfächer,

in großer Auswahl, empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 452

Englische Teppiche.

Mein Vager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen

532

Adolph Sabel, Eblischer Hof.

Mauritiusplatz 2 sind Kommoden und französische Bettstellen zu verk. 22581

Frische Egmonder Schellfische

per Pfund 10 fr. sind eingetroffen bei

22903

J. & G. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Frische Egmonder Schellfische

treffen heute ein bei

23189

A. Thilo, Kirchgasse 10,

vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Holl. Häringe,

frisch eingetroffen, empfiehlt

L. Hastert, Wellritztstraße 13. 22932

Austern, Astrachan-Caviar,

sowie Straßburger Gänseleberpasteten sind fortwährend in frischester Waare zu haben bei

C. Acker. 18529

Täglich frisch gewässerten Stodfish per Pfd. 6 fr.

Laberdan " " 10 "

empfehlen

22903

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Thee und Chocolate

empfehlte in preiswürdiger Waare

August Koch, Metzgergasse 3. 521

Des Hoflieferanten **Carl v. Metternich's**

Punsch-Essenz,

für vorzüglich bekannt, empfiehlt

J. B. Willms, Markt. 21743

Feinsten Weizen-Vorschuß

per Kumpf 58 fr. empfiehlt

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 22969

Feinstes Confectmehl per Kumpf 1 fl.
10 fr.; la Schweineschmalz per Pfund
28 fr.; Citronat, Orangeat, Mandeln,
rein gem. Ceylonzimmt, Rosinen, Co-
rinthen, Rum, Arac etc. billigst bei
August Koch, Metzgergasse 3. 521

Büdinge zum Braten per St. 1½ fr., Büdinge zum Rohessen per
St. 2 fr. bei **A. Thilo**, Kirchgasse 10. 23185

Gewerbe-Halle,

 kleine Schwalbacherstraße 2a in Wiesbaden,

bringt zu Weihnachten ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel, Polster arbeiten, Schnitzereien, Spiegel, Teppichen u., zu Festgeschenken geeignet, in Erinnerung; ferner empfiehlt sie sich zur Entgegennahme und prompter Ausführung schriftlicher oder mündlicher Bestellungen.

172

Verlag von Julius Niedner in Wiesbaden.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in Wiesbaden in der Buchhandlung der Herren **Jurany & Hensel**. Soeben erschien:

W. O. von Horn (B. Dertel), Verf. der Spinnstube.

Der Raffenhauptling. Eine Geschichte aus den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts am Cap der guten Hoffnung.

Durch die Wüste. Eine Geschichte.

W. O. von Horn. Ein wahrer Freund des Volkes. Ein Lebensbild.

Die Entstehung des Klosters Arnstein. Eine Geschichte von Ottokar Schupp.

Der Reichsfreiherr von Stein. Des Rechtes Grundstein, des Unrechtes Eckstein, des deutschen Volkes Edelstein. Ein Lebensbild von Ottokar Schupp.

Cartonnirt. Preis jedes Bändchens m. 4 Stahlstichen 7½ Sgr. od. 24 Kr. rhein.

Aus dem reichen Felde der Länder- und Völkerkunde und Geschichte gibt der Verfasser Volk und Jugend eine Reihe Erzählungen, die neben angenehmer Unterhaltung belehren und durch sittlichen Werth sich hervorheben.

Die früher erschienenen 75 Bändchen sind auch in allen Buchhandlungen vorrätig.

Den vielen Freunden W. O. von Horn's empfehle ich das Lebensbild desselben; besonders auch die Fortsetzung dieser kleinen Bibliothek durch Ottokar Schupp, der mit vieler Anlage im Geiste seines würdigen Vorgängers sie bearbeitet.

Vorstehende Jugendschriften, sowie die früher erschienenen 75 anderen des Herrn Verfassers halten stets auf Lager

503

Jurany & Hensel.

Wilh. Engel, vorm. C. F. Engel, Hof-Juwelier,

Marktstraße No. 20.

Zu bevorstehenden Weihnachten halte ich mein Gold- und Silberwaaren-Lager unter realen und billigen Preisen bestens empfohlen.

23086

Ausverkauf

ächter Corallen, Armbänder und Colliers für Damen und Kinder von 48 kr. an bis zu 5 fl. mit Goldschloß

Neue Colonnade Nr. 32.

22020

Local-Veränderung.

Die seither im „schwarzen Bären“ gewesene Ausstellung der Wiener Luxusartikel befindet sich bis zu Weihnachten in der

Webergasse Nr. 5,

im Hause des Herrn Goldarbeiter Schellenberg.

Allda sind eine große Auswahl von Weihnachts-Geschenken zu den billigsten Preisen ausgestellt.

Neu angekommen sind Herren- und Damenstiefeln.

22179

Terneaux-Wolle

in frischer Sendung das Roth zu 7 kr. und 8 kr. in bunten Farben, in $\frac{1}{4}$ Pfdn. billiger, Strickwolle in guter Qualität, das $\frac{1}{4}$ Pfund von 24 kr. an und höher empfiehlt billigst

501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfiehlt eine große Auswahl Herren-, Damen- und Kindertragen, Damengarnituren von 18 kr. an bis zu den reichgesticktesten zu 5 fl., Schellenzüge, Vorhanghalter, Teppichfransen, Chenillen-quasten, Möbelfordel, wollene und seidene Gimpfen, sowie alle Arten Knöpfe zu billigen Preisen

Eduard Kalb, Langgasse 30. 22381

Schwarze Lyoner Taffete

für Kleider zu den billigsten Fabrikpreisen bei

22155

Ed. Oehler in Frankfurt a/M.

Anzeige.

Unterzeichnete bringen ihre Federn-Reinigungsmaschine in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden in dem Kurzwaaren-Geschäfte der Frau Elise Claes, geb. Knefel, Marktplatz 8; bei Herrn Reugebauer, Mauergasse 17, sowie Goldgasse 16 entgegengenommen.

Rath. Sticher, geb. Pöffler.

Karol. Reugebauer, geb. Pöffler.

24874

Firma: Geschw. Löffler.

Große Auswahl von

22004

Kinderspielwaaren

zu billigen, aber festen Preisen bei

Marktstr. 28. G. Löw, Marktstr. 28.

S. Löwenherz,

23082

Nerostraße 16,

kauft fortwährend gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, Herren- und Damenkleider.

Lithographie
und
Steindruckerei.

23104

Joseph Ulrich, Schreib-
Materialien-
Handlung.

Kirchgasse 6,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken in reichster
Auswahl und zu billigen Preisen:

Schulrequisiten jeder Art, Reizzeuge, Zeichenetuis
mit Faber'schen Bleistiften, Zeichenvorlagen, Farbe-
kasten, Bilderbücher, Modellir- und Tauchsägebogen,
Christbaum-Verzierungen, Papeterien, Aschebecher
und Feuerzeuge, ferner sehr schöne Photographie-
und Schreib-Albuns, Poesie- und Notizbücher,
Schreib- und Zeitungsmappen, Cigarren-Etuis,
Briestaschen, Necessaires, Portemonnaies 2c. 2c.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß meine

Ausstellung für Weihnachten

nunmehr vollständig geordnet ist. Dieselbe enthält dieses Jahr eine besonders
reichhaltige Auswahl der verschiedenartigsten, neuesten und interessantesten

Kunst-, Quincaillerie- und Spielwaaren,

Lurus-, Haushaltungs-, sowie vieler sonstigen Gebrauchs-Gegenstände,
und lade bei festen billigen Preisen zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein.

Gleichzeitige Ausstellung neuester und zweckmäßigster

elektrischer Schellen und Haus-Telegraphen,

Gaserplosion-Verhütungs-, Inductions-, elektr. Beleuchtungs-Apparaten, Modelle
von Telegraphen und Dampfmaschinen, galvanoplastischen Apparaten, Wunder-
Cameras 2c. 2c.

Wilhelm Beisenherz,

gr. Hirschgraben 25, neben dem Göthehaus, in Frankfurt a. M.

Briefliche Bestellungen werden bestens effectuirt.

433

Ausverkauf von Gas- und Kerzen-Lüstres

unterm Fabrikpreis, im Locale der

Bronze-Fabrik in Höchst a. M. 464

Schwarze Sammtbänder

in allen Breiten, im Stück sehr billig, bei

G. Wallenfels. 22481

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

530

Farbige Wachs-Lichter

und

die pract. metall. Lichterhalter,

welche zugleich als Verzierung für Christbäume dienen, empfiehlt billigt in großer Auswahl **Friedrich Schleucher**, vormals G. Wolff, 22668 Michelsberg 1.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

1. Qualität, frisch aus den Gruben, empfiehlt

15597

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Ruhrkohlen, sehr stückreich, lasse in Viebrich wieder ausladen. Reelle Bedienung. Preise billig.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nerostraße 38, **Carl Jäger**, Langgasse 16, **Franz Feix**, Geisbergstraße 2. 22622

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

direct zu beziehen vom Schiffe an der Dörsenbach.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 22509

Ruhrkohlen,

vom Schiff zu beziehen, bei

Aug. Dorst. 23143

Saar- und Ruhrkohlen,

letzte von der Zeche Helene und Amalte sind zu beziehen in ganzen Waggons wie auch im Malter, durch **G. Hahn**. 19460

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

billig zu beziehen vom Schiff an der Dörsenbach.

23045

P. Koch, Dörsenheimerstraße 10.

Ruhrkohlen,

direct aus dem Schiffe, bei

J. K. Lembach in Viebrich. 23117

Ruhrkohlen

direct aus dem Schiffe, nächst der Kaserne, sind beziehen bei

22893

H. Steinhauer in Viebrich.

S. Pauly

empfehlte sich im Putzen und Setzen von Öfen und Herden und wohnt Marktstraße 12. 21643

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.